

Erläuterungen:

Mit Kreistagsbeschluss vom 05.11.2004 ist u. a. Herr Robert Rösgen als stimmberechtigter Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung der RSAG entsendet worden.

Nachdem Herr Rösgen verstorben war, wurde mit Eilbeschluss des Kreisausschusses vom 19.09.2005 (**Anhang 1 – B.-Nr. 106/05**) sowie Kreistagsbeschluss vom 20.10.2005 (**Anhang 2 – B.-Nr. 145/05**) Herr Josef Schäferhoff als neues ordentliches Mitglied der Gesellschafterversammlung der RSAG bestellt. In diesem Zusammenhang wurde nicht explizit beschlossen, dass Herr Schäferhoff auch stimmberechtigt sein soll.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Änderung des Gesellschaftsvertrages der RSAG, die im November 2008 beurkundet werden soll, hat der Notar darauf hingewiesen, dass das Handelsregister die Stimmberechtigung von Herrn Schäferhoff beanstanden könnte und empfohlen, eine entsprechende Klarstellung/ein berichtiges Protokoll vorzulegen.

Da die nächste Kreistagssitzung aber erst am 15.12.2008 stattfindet, war es im Hinblick auf die v. g. Beurkundung erforderlich, einen Eilbeschluss des Kreisausschusses gem. § 50 Absatz 3 Satz 1 KrO NRW im Zuge seiner 16. Sitzung am 17.11.2008 herbeizuführen.

Ein Auszug aus der Niederschrift über die 16. Sitzung des Kreisausschusses am 17.11.2008 ist als **Anhang 3** beigefügt.